

Stefan Dragutin — seit dem Jahre 1272 Exkönig von *Serbien* — und *Stefan Kotromanić*, der Gründer des berühmten Hauses der *Kotromanić*, welches durch 1½ Jahrhunderte dem Lande *Bane* und *Könige* gab.

Stefan Kotromanić (1322—1353) regierte während der ersten Jahre unter dem Einflusse seiner Mutter, einer Tochter *Stefan Dragutin's*.

1340 nahm *Stefan Kotromanić* die katholische Religion an; seinem Beispiele folgten auch viele *Magnaten*, so dass der katholische Glaube grosse Verbreitung erlangte.

In den Kämpfen zwischen *Ludwig I.*, dem Nachfolger *Béla's IV.*, mit den croatischen Baronen unterstützte *Stefan Kotromanić* den ungarischen König, spielte aber in dem Kriege gegen *Venedig* und *Zara* eine zweideutige Rolle.

Als im Jahre 1346 *Stefan Dušan*, Kaiser der *Serben*, *Griechen* und *Bulgaren*, *Kotromanić* aufforderte, das im Jahre 1325 zu *Bosnien* geschlagene Land *Hum* zurückzugeben, wurde der Krieg nur infolge Vermittlung *Venedigs* vermieden, doch schon im Jahre 1349 griff *Kotromanić* mit 50.000*) Reitern und 30.000 Mann Fussvolk die zu *Serbien* gehörige Stadt *Cattaro* an.

Im folgenden Jahre brach Kaiser *Dušan* in *Bosnien* ein und drang bis *Bobovac* vor, das er vergebens belagerte, worauf der Krieg im Jahre 1351 resultatlos endete. 1353 heiratete *Ludwig I.*, König von *Ungarn*, *Elisabeth*, die Tochter *Kotromanić's*.

Am 28. September 1353 starb *Stefan Kotromanić* und wurde im Franziskanerkloster *Mileševo*, das er gegründet, begraben.

Da er keine männlichen Nachkommen hinterliess, fiel das Land seinem minderjährigen Neffen

Tvrtko I. (1353—1391) zu.

Während der schwachen Regentschaft seiner Mutter *Helena* wuchs die Macht der *Magnaten* und *Paterenen*; zugleich forderte *Ludwig I.* das Land *Hum* (*Hercegovina*) als Heiratsgut *Elisabeth's*. Als bald darauf ein Aufstand in *Bosnien* ausbrach, benützte *Ludwig I.* diese willkommene Gelegenheit, um in das bosnische Land einzurücken. Der vom Könige geführte Theil des Heeres drang in *Ober-Bosnien* und *Dobnji kraji* (*Krajna*) vor, während ein anderer Theil des Heeres bei *Srebrenik* geschlagen wurde. Ein neuerlicher Aufstand im Jahre 1365 zwang *Tvrtko* und dessen Mutter, das Land zu verlassen und Hilfe bei *Ludwig I.* zu suchen, welcher ihnen mit einem kleinen Heere die Eroberung eines Theiles von *Bosnien* ermöglichte. 1367 gelang es *Tvrtko I.* endlich wieder Herr von *Bosnien* zu werden, sich seines, als Kronprätendenten

*) Die enormen Zahlen an Reitern sind übertrieben, da man in diesem Gebirgslande kaum den 10. Theil dieser Reitermassen im Bewegungskriege ernähren und verwenden kann.